

Fahnden nach Daten

von Andrea Boes

Der Umstieg auf die Doppik stellt auch die Rechnungsprüfungsämter vor Herausforderungen. Software-Lösungen erleichtern die Bewältigung der neuen Aufgaben.

Bis 2011 soll der Wechsel von der kameralistischen zur doppischen Haushaltsführung in allen Bundesländern abgeschlossen sein. Betroffen von der Umstellung auf die Doppik sind auch die Rechnungsprüfungsämter. Stefan Bruckner, stellvertretender Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Mülheim an der Ruhr, meint: „Die Umstellung bedeutet viel Zeitaufwand, da die Doppik für die meisten Mitarbeiter Neuland ist.“ Die Mitarbeiter müssen nicht nur über ein umfassendes Wissen zu Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsfragen verfügen, sondern auch mittels fachlich fundierter Methoden Schwerpunkte für die Prüfungsdurchführung setzen – eine Vollprüfung aller Themen ist laut einhelliger Meinung völlig illusorisch. Auch das Prüfungsfeld wurde im Zuge der Doppik erweitert. So rückt die wirtschaftliche Situation der Kommunen stärker als bisher ins Blickfeld der Rechnungsprüfer. Stefan Bruckner: „Die Masse des Prüfstoffs ist im Gegensatz zur kameralistischen Jahresabschlussprüfung stark gestiegen.“

Die Software-Lösung AuditSolutions für Kommunale Prüfung von Anbieter Audicon soll Kommunen bei der Umstellung auf die Doppik unterstützen. AuditSolutions bietet

Hilfestellung von der Prüfungsplanung über die Durchführung und Dokumentation bis zum standardisierten Muster-Prüfbericht unter Berücksichtigung der jeweiligen Landesgesetzgebung. Die Software für die doppische Jahresabschlussprüfung wurde in Kooperation mit der Vereinigung der Leiterinnen und Leiter von Rechnungsprüfungsämtern in kreisangehörigen Gemeinden Nordrhein-Westfalens (VERPA) und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner entwickelt. Um den besonderen kommunalen Ansprüchen gerecht zu werden, arbeitet Hersteller Audicon bei der Weiterentwicklung der Lösung zudem eng mit dem Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland (IDR) zusammen.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat mit dem Einsatz der Software-Lösung in der kommunalen Prüfung bislang gute Erfahrungen gemacht. Stefan Bruckner: „Mit AuditSolutions können wir unsere Prüfungshandlungen genau nachvollziehen und dokumentieren.“ Integrierte Checklisten, die an die jeweilige Landesgesetzgebung angepasst sind, stellen zusätzlich sicher, dass alle berufsrechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Eine zunehmend wichtige Rolle spielt die Datenanalyse als Instru-



Jahresabschluss: Die Zahlen müssen stimmen.

ment der Qualitätssicherung des Jahresabschlusses. Mithilfe von Datenanalyse-Software können Rechnungsprüfer gezielt prüfen und nach bestimmten Sachverhalten fahnden. Zoran Jotanovic, Projektleiter bei Audicon, erklärt: „Die Prüfer können insgesamt methodischer vorgehen und schon vorher die Bereiche auswählen, die mit einem höheren Risiko behaftet sind.“ Ein weiterer Vorteil: Dezentral vorgehaltene Daten können innerhalb kürzester Zeit zusammengeführt, abgeglichen und Gemeinsamkeiten sowie Auffälligkeiten festgestellt werden. Damit wird die Suche nach systematischen Unregelmäßigkeiten oder Verstößen innerhalb großer Datenmengen beschleunigt.

Andrea Boes ist zuständig für Marketing und Unternehmenskommunikation bei der Audicon GmbH, Düsseldorf.